Teilnahme an einer Online-Akademie der Deutschen Juniorakademie NRW

22.08.2021 19:04

Kamera installieren und Laptop an – das hieß es für mich und alle anderen Teilnehmer der Juniorakademie 2021 anstelle von Koffer packen und losfahren.

Wie beinahe jedes Jahr fand auch in diesen Sommerferien die Juniorakademie NRW statt, die es besonders motivierten Schülerinnen und Schülern ermöglicht, Gleichgesinnte zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen und in selbst ausgesuchten Kursen Themen zu bearbeiten, die in der Schule eher nicht behandelt werden.

Normalerweise wäre sie in verschiedenen Standorten in NRW live und in Präsenz ausgetragen worden, was – wie so vieles – aufgrund von Corona aber leider nicht möglich war. Statt sie jedoch wie letztes Jahr ausfallenzulassen, haben die Veranstalter sich dazu entschieden, sie als Onlineakademie durchzuführen. Ich war zwar zunächst eher skeptisch, ob dieses Konzept so sinnvoll ist, wo doch die fast wichtigste „Akademiefunktion“, der Austausch mit anderen Teilnehmern und das Knüpfen neuer Bekanntschaften, kaum möglich schien, wollte mir die Chance aber dennoch nicht entgehen lassen, und habe mich aus einer Fülle von Angeboten für den Kurs „Nanotechnologie“ eingeschrieben.

Wie sich herausgestellt hat, war dies die absolut richtige Entscheidung! Schon am ersten Tag konnte ich all meine Bedenken über Bord werfen, denn auch als Onlineveranstaltung hat die Akademie alle Versprechungen erfüllt. Der Kurs, der von einem wirklich tollen Tutor geleitet wurde, der uns von der Nanotechnologie bis in die Tiefen der Quantenmechanik mitgenommen hat, war nicht nur spannend und lehrreich, sondern auch sehr inspirierend und hat keinen Moment der Langeweile aufkommen lassen.

Plattformen wie Discord und Zoom haben außerdem lustige, kursübergreifende Spiel- und Quizabende ermöglicht, in derer lockeren Atmosphäre man neue Bekanntschaften geschlossen hat.

Insgesamt war die Juniorakademie eine wunderschöne und bereichernde Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann – in Präsenz vermutlich mit noch mehr Möglichkeiten, die online nicht geboten werden konnten.

An dieser Stelle möchte ich außerdem Frau Coupette danken, die mir die Teilnahme an der Juniorakademie möglich gemacht hat.